



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## Synode tagt im Borkener Kreishaus

**Rund 100 Vertreter der Evangelischen Kirche kommen zur Sommersynode zusammen. Das Kirchenparlament diskutiert über Perspektiven der Ev. Jugendbildungsstätte und Verwaltungsfusion**

**Steinfurt / Borken, 10. Juni 2015** – Annähernd 86.000 evangelische Christen vertritt die Synode des evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. Am Samstag, den 20. Juni, trifft das Kirchenparlament im Kreishaus Borken zu seiner jährlichen Sommertagung zusammen. Die über 100 Synodalen aus den 20 Kirchengemeinden im Westmünsterland sowie den kirchlichen Ämtern, Diensten und Werken diskutieren unter anderem über die Aufstellung der kreiskirchlichen Arbeitsfelder. Dabei geht es insbesondere um eine mögliche Zukunftsperspektive der Jugendbildungsstätte in Nordwalde und über eine mögliche Verwaltungsfusion mit den Kirchenkreisen Tecklenburg und Münster, von der Synergie-Effekte zu erwarten sind. Des Weiteren stellt das Partnerschaftskomitee des Kirchenkreises einen Partnerschaftsvertrag mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Simbabwe vor. Am Band der Freundschaft mit den simbabwischen Glaubensgeschwistern wird auch im kommenden Jahr weiter geknüpft werden: Es ist das Themenjahr 2016 „Reformation und die Eine Welt“ innerhalb der Luther-Dekade, dessen zahlreiche Angebote ebenfalls auf der Synodaltagung präsentiert werden sollen.

Mit einem Abendmahlsgottesdienst beginnt die Sommersynode um 9.00 Uhr. Interessierte Gäste und Gemeindeglieder sind zum Eröffnungsgottesdienst und zu dem anschließenden öffentlichen Kirchenparlament, das bis etwa 17 Uhr tagen wird, herzlich eingeladen.

### **Stichwort „Synode“:**

In der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) sind die Synoden „Parlamente“ der kirchlichen Selbstverwaltung. Auf Ebene der Landeskirche wird das Kirchenparlament auch Landessynode genannt, auf Ebene der 28 Kirchenkreise in Westfalen heißen diese gewählten Gremien Kreissynoden. Diesen obliegt die strategische Ausrichtung eines Kirchenkreises. Sie treffen damit gesamtkirchliche Entscheidungen in ihrem Einzugsgebiet. Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vertritt die Kreissynode knapp 86.000 evangelische Christen im Westmünsterland. Sie tritt zwei Mal im Jahr zusammen und besteht aus den haupt- und ehrenamtlichen Delegierten der 20 Kirchengemeinden im Westmünsterland sowie den Vertretern der kreiskirchlichen Dienste.



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

**Bildlink:** <http://bit.ly/1JFEzLV>

**Bildunterschrift:** Leitet die Synodaltagung im Juni: Stellvertretender Superintendent Ulf Schlien (Foto: Ev. Kirchenkreis - Abdruck honorarfrei)

*(29 Zeilen à 73 Anschläge).*

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 86.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Dr. Katrin Kuhn  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.twitter.com/ev\\_kirchenkreis](http://www.twitter.com/ev_kirchenkreis)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)